

Wettkampf, Sport und Spaß bei den School Games 2023

Am 28. und 29. März 2023 fanden die School Games mit einem vielfältigen Bewegungs- und Sportangebot statt. Über 170 Schülerinnen und Schüler aus elf Schulen matchten sich im Tischtennis, Boccia und Showdown und Fußball. Auch der beliebten Schnuppertag für 6- bis 10jährige Schüler und Schülerinnen im Rahmen der School Games konnte heuer wieder stattfinden.

Erster Teil Sporthalle Brigittenau:

In der Sporthalle Brigittenau herrschte am Dienstag ein emsiges Treiben im und um den Eingang des riesigen Sportareals im 20. Wiener Gemeindebezirk.

Dutzende Schülerinnen und Schüler strömten in geordneter Reihenfolge in die Halle. Die Lehrerinnen und Lehrer übernahmen die Anmeldung, holten sich letzte Informationen und gelben Shirts für die Schüler und Schülerinnen die stolz beim feierlichen Einmarsch in die Sporthalle getragen wurden.

Für die Anmoderation und später auch die Siegerehrung aller Schulen hatte sich das Organisationsteam einen besonderen Sprecher ins Boot geholt: Der 14-jährige **Felix Mayr**, langjähriges ÖBSV-Multisporttalent und vor kurzem Held seiner eigenen Reportage, übernahm das Mikrophon. Und er macht seine Sache souverän, unaufgeregt und wie ein alter Hase.

Tolle Stimmung bei den Spielen

Nachdem sich alle Aktiven in der Sporthalle eingefunden hatten, war es auch schon an der Zeit, die School Games in Angriff zu nehmen. Die Sportlerinnen und Sportler teilen sich in drei Bereiche auf. Die Boccia-Spielerinnen und -spieler nahmen dabei den großen Mittelbereich der Arena in Beschlag und gleich zu Beginn wurde klar, das Publikum war in Feier- und Anfeuerlaune. Da war es nicht verwunderlich, dass die Showdown-Kids in einer anderen Halle ihre Duelle austrugen, denn der Sport, der vor allem von Menschen mit einer Sehbehinderung gespielt wird, verlangt absolute Ruhe und Konzentration.

Jede Menge Action

Hinter einer dicken Trennwand zu den Boccia-Talenten befanden sich sieben Tischtennistische, die nur darauf warteten, bespielt zu werden. Und so verloren die Kinder und Jugendlichen keine Zeit und legten los. Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter hatten alle Hände und Augen voll zu tun, wo man hinsah, wird eifrig gespielt, taktiert, gejubelt oder verzweifelt der Kopf geschüttelt. ÖBSV-Maskottchen Flappy mischte sich unter die Athletinnen und Athleten, klatschte mit den Gewinnern ab und tröstet die Glücklosen. Der ORF hatte die großartige Stimmung in Bewegtbildern eingefangen, die lautstarken Boccia-Fans waren auch nach mehreren Stunden Action gut bei Stimme.

Krönung der tollen Leistungen

Nach mehreren Stunden intensiven Sports hatten sich die glänzenden Medaillen ihre neuen Besitzer redlich verdient. Unter tosendem Applaus der anderen Schülerinnen und Schüler holten sich die Bestplatzierten ihre Ehrungen und dazu jeweils ein Stoff-Maskottchen ab.

Zweiter Teil Fußball:

Im zweiten Teil der School Games trafen sich alle fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler Wiens in der Westside Soccer Arena in Hütteldorf.

Auf drei Kunstrasenplätzen fanden die Ballkünstler ausreichend Platz, um ein großartiges Turnier auszutragen. Sieben Mannschaften, darunter zwei reine Mädels-Teams, nahmen an den Spielen teil. Die Burschen traten in zwei Altersstufen jeweils einmal gegeneinander an, die Mädels spielten zwei Duelle gegeneinander.

Die kühlen Temperaturen am Mittwochvormittag ließen sich von der Eingangstür zur Halle nicht aufhalten, dementsprechend frisch war es auch in der Arena.

Dies war den hoch motivierten Sportlerinnen und Sportler sichtlich egal. Sie lieferten sich hitzige und intensive Duelle auf dem Rasen. Jedes Tor wurde auf und abseits des Feldes frenetisch gefeiert. Jede gelungene Aktion wurde von den Mitschülerinnen und -schülern mit lautem Applaus begleitet.

Bei aller sportlichen Rivalität unter den Schulen ging es emotional aber ausgesprochen fair zu.

ÖBSV-Sportentwickler Matias Costa und Coach Leo Vasile, gleichzeitig Trainer der Special- Needs Teams von Rapid und Austria, sahen den Fußballerinnen und Fußballern ganz genau auf die Füße und entdeckten so manch Talent für die Zukunft. Bei der Siegerehrung erhielten die Athletinnen und Athleten nicht nur ihre Medaille, sondern auch eine Einladung zu Probetrainings bei den Wiener Großvereinen.

Bis zum nächsten Jahr

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schüler, die an den School Games mit Freude und Begeisterung teilgenommen haben, bei allen Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Schützlinge angemeldet und begleitet haben und bei allen, die mitgeholfen haben, diese zwei wunderbaren Vormittage zu organisieren.

